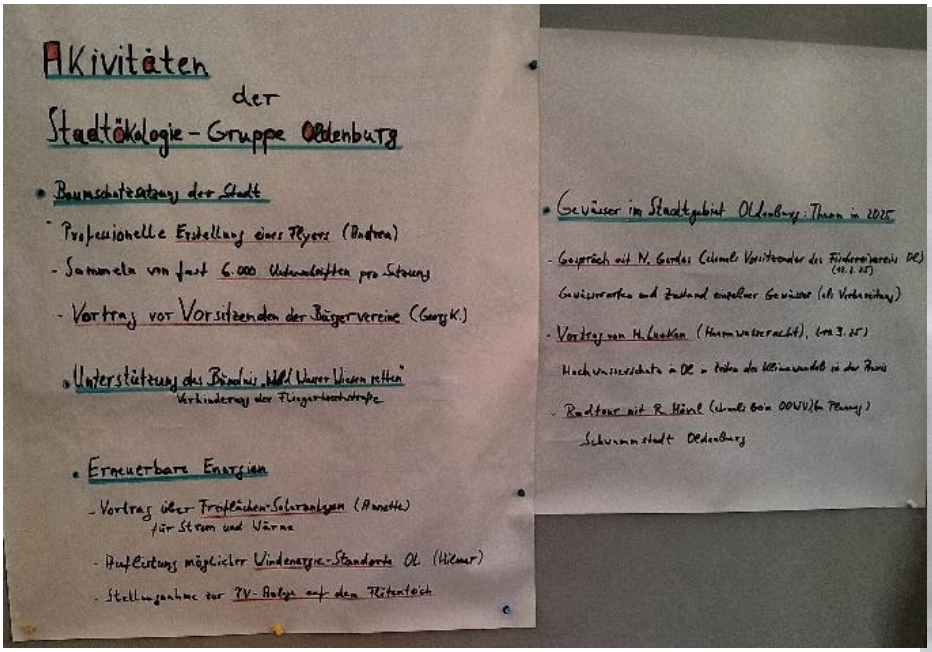
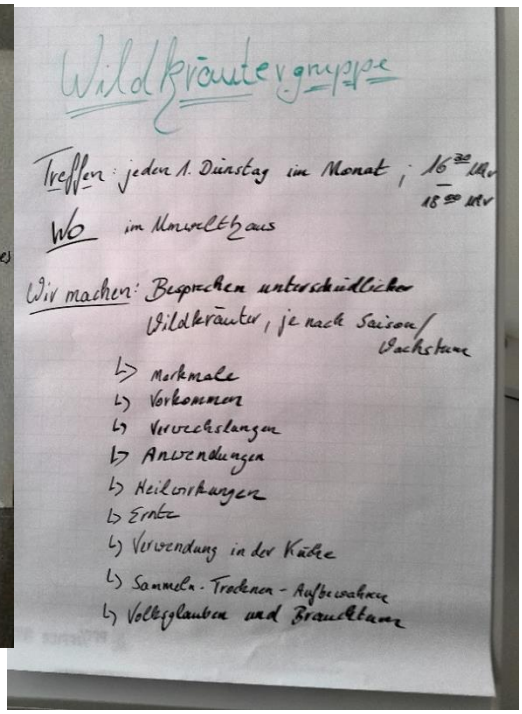
**Protokoll der (inoffiziellen) Mitgliederversammlung der BUND-Stadtgruppe Oldenburg am 02.04.2025 im PFL** (von Georg Mohnike)

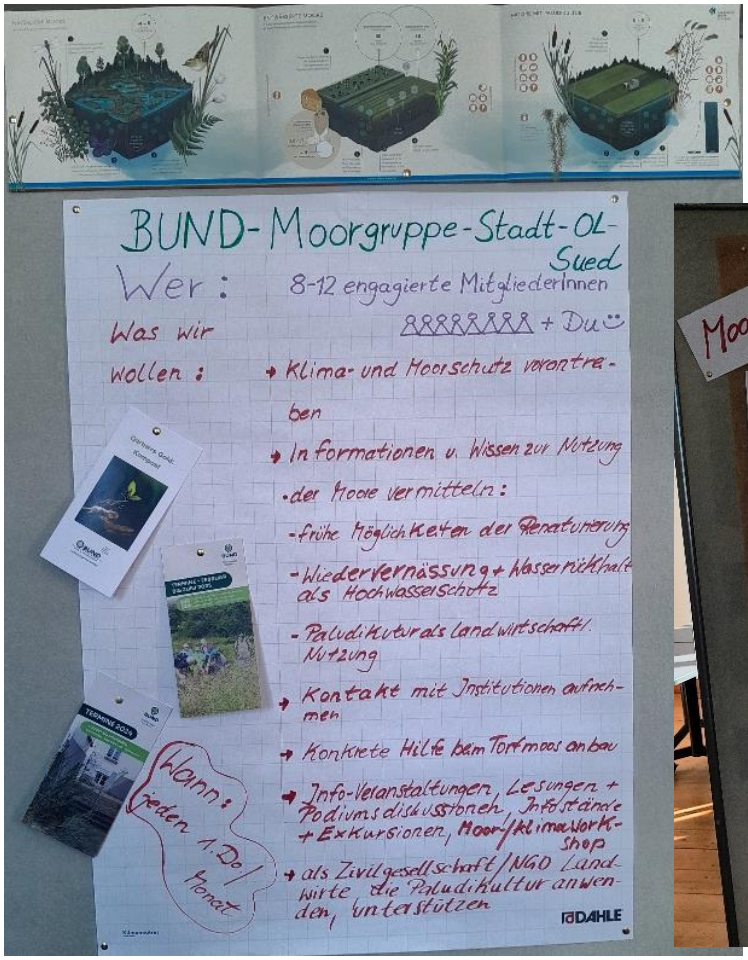
*Es waren 19 Mitglieder dabei, einige sehr aktive fehlten leider*

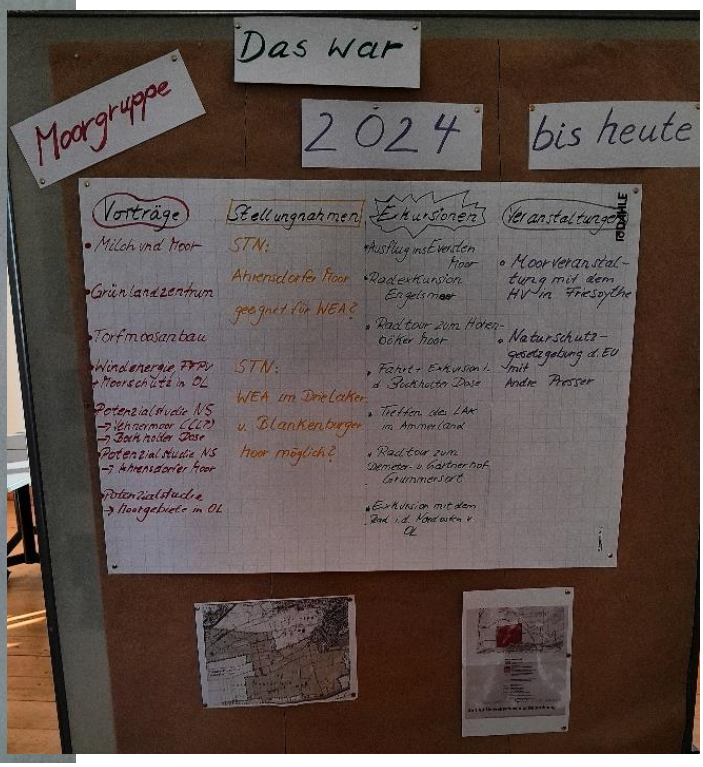
Begonnen wurde mit sechs Stellwänden von verschiedenen AGs und Projektgruppen – an jeder Stellwand standen Ansprechpersonen zum Gespräch bereit:



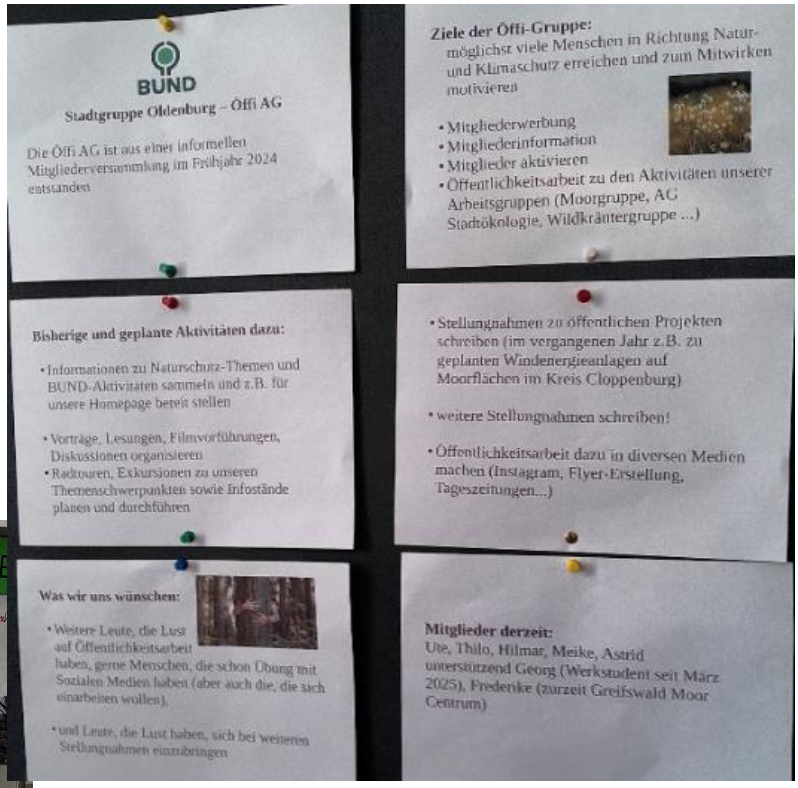



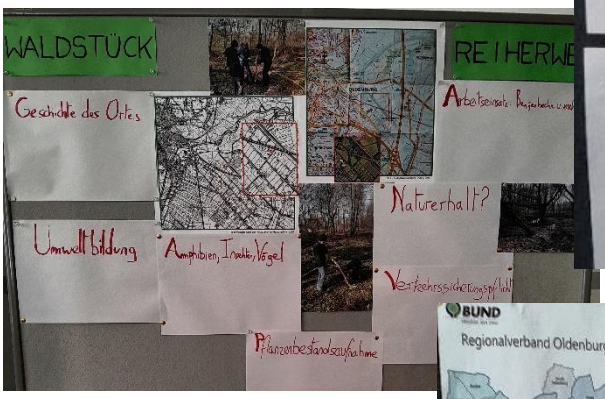

Kontakt **Stadtökologie-Gruppe** (oben): Treffen an jedem 2. Mi im Monat um 19.30 im Umwelthaus; hilmar.westholm[at]bund-ol-sued.de; **Wildkräuter-gruppe** (rechts): Treffen an jedem 1. Di im Monat um 16.30 (meist) im Umwelthaus; Sieglinde Nienaber (gerd.nienaber[at] yahoo.com); **MoorKlimaSchutzGruppe** (unten): Treffen an jedem 1. Do im Monat um 18 Uhr im Umwelthaus; Ute.Vogt[at] ewetel.net und Meike.Gertjegerdes[at]t-online.de



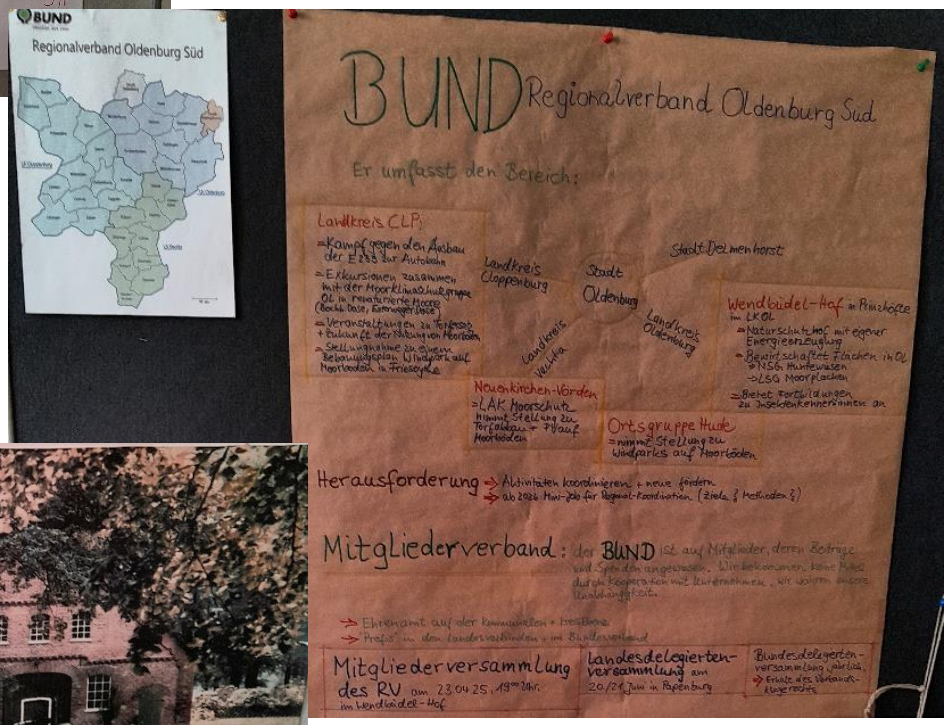



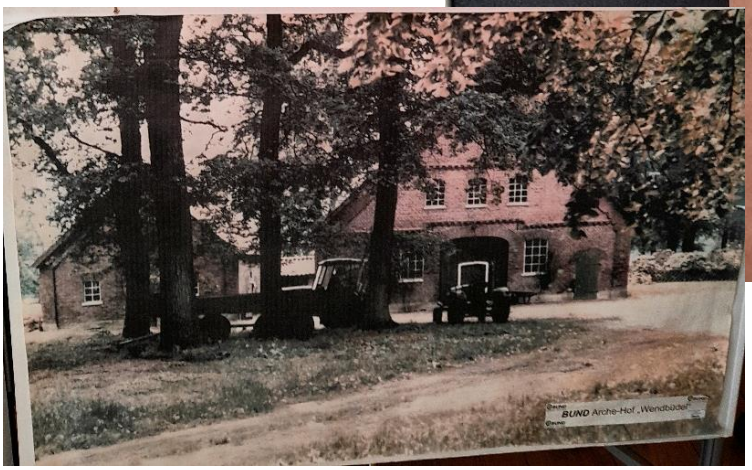
**Öffentlichkeitsgruppe** (unregelmäßige Treffen), **Waldstück des BUND in Osternburg** – während der Brut- und Setzzeit gibt es keine Aktivitäten; im (Spät-) Sommer geht's wieder los; Interessent*innen für beide Aktivitäten bitte an hilmar.westholm[at]bund-ol-sued.de wenden.




Die Stadtgruppe Oldenburg ist Teil des **BUND-Regionalverbandes Oldenburg-Süd.** Unter anderem gehört der **Naturschutzhof Wendbüdel** (bei Ganderkesee) seit mehr als 20 Jahren dazu (hier ein Bild aus der Anfangszeit)




<u>Ab 18.30 Uhr dann ein **Bericht zu den Tätigkeiten im letzten Jahr** (von Hilmar Westholm):</u>

**Aktivitäten**

- Regelmäßige Gruppentreffs
- Veranstaltungen (Exkursionen, Führungen, Vorträge, Podiumsdiskussion, Workshop, Info -Stände…)
- Öffentlichkeitsarbeit

**Politische Einflussnahme**

- Stellungnahmen
- Baumschutz-Kampagne

**Hintergrund-Arbeiten**

- Vorstand
- Teilnahme an Angeboten der Stadt
- Dialog mit Parteien
- Kooperationen
- BUND-Landesverband
- Landesarbeitskreise
- & vieles mehr!

**Mehr Aktive und steigendes Engagement!!**

**Herausforderungen**

- Begrenztes Zeitbudget aller Beteiligten
- Europawahlkampf
- Vorgezogene Bundestagswahl
- Professionalisierung
- Regionalisierung
- Naturschutz steht nicht hoch im Kurs
- Themen in OL:
    - Naturschutz gegenüber Erneuerbaren Energien
    - Flächenfraß Verkehr, Wohnungsbau, Gewerbe

## Diskussion & Fragen ab 19h:

Frage: In welchem Maße hat der BUND einen Einfluss auf die Politik?

- Wenig messbaren Einfluss, ein Zahnrad von vielen
- Können sichtbar sein
- Können Stellungsnahmen schreiben

Diskussion: Ist es Sinnvoll, bis zur Wahl auf die Stadt Oldenburg zuzugehen oder ist dies verschwendete Energie?

- Einige haben aufgegeben, aber finden es trotzdem gut, wenn andere es weiter versuchen

Diskussion: Wie werden wir Öffentlichkeitswirksamer

- Mehr Stellungsnahmen schreiben (im vergangenen Jahr: zum NSG Bornhorster Huntewiesen, zum Bebauungsplan Floating- PV-Anlage Flötenteich, Windpark Friesoythe)
- Mehr rauskommen, aktiv sein
- "Frechheit" bringt manchmal mehr als Professionalität
- Umweltgruppen in der Stadt: Vernetzen (ist angelaufen), Präsenz und Sichtbarkeit erhöhen

**Aktionsideen:**

- Chorgruppen möchten einen Protestgesang organisieren

- Fotoausstellung zu möglichen Ausgleichsflächen da das Argument im Raum steht, es gäbe keine geeigneten mehr.
- Sitzungen des Umweltausschuss besuchen
- Grenzen des Wachstums (in der Stadt Oldenburg) diskutieren!!
- An Demo von WaldWasserWiesenretten teilnehmen (27.4.25 ab 12 Uhr)